Presseinformation

20. April 2004

LR Schabl begrüßt Verzicht der Sondermülldeponie Wolfsthal

Mediationsverfahren führte zu einem positiven Umdenkprozess

„Sehr erfreut“ zeigt sich Niederösterreichs Naturschutzreferent, Landesrat Emil Schabl, über die heute seitens Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bekannt gegebene Entscheidung, wonach die Betreiberfirma auf die Errichtung der Sondermülldeponie auf dem Gebiet der Gemeinden Berg und Wolfsthal verzichtet. „Nach gestrigen Gesprächen meinerseits mit der Betreiberfirma erschien diese Option eine mögliche, heute dürfen wir uns für die Region, die Gemeinden und die betroffene Bevölkerung freuen. Maßgeblich war, dass für alle notwendigen Untersuchungen und Gutachten einfach die entsprechende Zeit eingeräumt wurde und ebenso das im Jahr 2003 eingeleitete Mediationsverfahren - unter Einbeziehung der Bürgermeister, der Gemeinderäte der Bürgerinitiative, der Projektbetreiber und der Umweltanwaltschaft des Landes Niederösterreich - schlussendlich zu einem positiven Umdenkprozess geführt hat“, so Schabl, der sich bei den Projektbetreibern ausdrücklich für den Verzicht bedankte.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at